

Einleitung.

Jahresbericht für das Studienjahr 1883—84.

Während des Studienjahres 1883—84 haben die in den Vorjahren neu eingerichteten Course für Consolidations-Geometer und Culturtechniker sowie für Culturingenieure durch Aufstellung der betreffenden Prüfungsordnungen die gewünschte Vollständigkeit erreicht. Auch die elektrotechnische Schule soll in nächster Zeit durch Einrichtung einer Abgangsprüfung für Elektrotechniker den Abschluss ihrer Organisation erhalten.

Eine andere nicht unwichtige Neuerung ist die Errichtung eines pharmaceutischen Curses an unserer technischen Hochschule. Dieselbe steht in Verbindung mit einem Beschlusse des Bundesrathes, wonach der Besuch der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt bezüglich der Bestimmungen für die Prüfung der Apotheker dem Besuch einer Universität gleichzuachten und einer bei unserer technischen Hochschule zu errichtenden pharmaceutischen Prüfungscommission die Berechtigung zur Ertheilung für das ganze Reich gültiger Approbationen gegeben worden ist. Der neu errichtete pharmaceutische Cursus trat mit dem Sommersemester 1884 in's Leben.

Im früheren Jahresbericht ist darauf hingewiesen worden, dass ein Antrag auf Erlass einer Verordnung, betreffend die Ausbildung und Prüfung der Zeichenlehrer, gestellt worden sei. Die Erledigung dieser Angelegenheit ist in Bälde zu erwarten.

Im Personalbestande haben mehrfache Veränderungen stattgefunden. An Stelle des im Vorjahre in den Ruhestand getretenen Hrn. Professor Waibler wurde der Assistent und Docent an der technischen Hochschule in Berlin Hr. E. A. Brauer als ordentlicher Professor für Maschinenkunde ernannt. Der ordentliche Professor der Mathematik Hr. Dr. C. Rodenberg folgte einem Rufe an die technische Hochschule in Hannover. An seine Stelle trat der Repetent und Assistent für Mathematik an der polytechnischen Schule in Stuttgart Hr. Dr. R. Mehmke als ordentlicher Professor der Mathematik. Als Assistent am elektrotechnischen Laboratorium fungirte während des Sommersemesters 1884 der Ingenieur Hr. C. Hering aus Philadelphia.

Die Errichtung des pharmaceutischen Curses gab Veranlassung zur Heranziehung einer neuen Lehrkraft. Als Lehrer für Pharmakognosie wurde das pharmaceutische Mitglied der Grossherzoglichen Ministerialabtheilung für öffentliche Gesundheitspflege Hr.